

An die

Bürgermeisterin der Stadt Halle (Westf.)
Frau Anne Rodenbrock-Wesselmann
Ravensberger Straße 1
33790 Halle (Westf.)

Fraktionsvorsitzender:
Hendrik Schaefer
Im Hagen 15
33790 Halle (Westf.)
Tel. (0 52 01) 7381412
Handy: 01703111809
schaefer311@aol.com
www.cdu-hallewestfalen.de

01.04.2016

Antrag auf Prüfung der Einführung eines Schülertickets

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

zurzeit erhalten Schülerinnen und Schüler in Halle lediglich ein Schulwegticket, mit dem die täglichen Fahrten zur Schule und zurück nach Hause abgedeckt sind. Es gilt insbesondere nur ab einer festgelegten Haltestelle. Für eine Nutzung in der Freizeit ist dieses Ticket nicht geeignet.

Die Mobilität der Schülerinnen und Schüler im Kreis Gütersloh ist somit stark eingeschränkt, zumal die Kosten für den ÖPNV nicht unerheblich sind. Eine einfache Busfahrt beispielsweise vom Haller Bahnhof nach Gütersloh kostet 4,80 Euro, sodass Hin und- Rückweg zusammengenommen Fahrtkosten in Höhe von 9,60 Euro verursachen. Sie sind daher geeignet, um Jugendliche von Fahrten in die Kreisstadt abzuschrecken. Gleiches gilt etwa für eine Fahrt mit der Nordwestbahn nach Bielefeld. Haller Jugendliche sind daher von einigen attraktiven Freizeitangeboten abgeschnitten, wie etwa Kinos, Bowlingbahnen, etc. aber auch z.B. von Besuchen bei Freunden in anderen Kommunen.

Dies möchten wir gerne ändern und die Einführung eines Schülertickets, ähnlich einem Semesterticket, ermöglichen. Ein entsprechendes Angebot müsste vom Verkehrsverbund OWL entwickelt werden und über dessen Einführung der Schulträger entscheiden. Wir beantragen daher die Prüfung durch die Verwaltung, ob die Einführung eines Schülertickets über den Schulverkehr hinaus mit einem Kostenanteil, der von den Eltern zu tragen ist, möglich ist. Dabei ist mit dem Verkehrsverbund OWL und dem Kreis Gütersloh zusammenzuarbeiten, die aktuell bereits in Harsewinkel und Rietberg entsprechende Möglichkeiten prüfen. Das Ticket sollte für Schüler und Auszubildende an 365 Tagen im Jahr Gültigkeit haben und für Eltern monatlich Mehrkosten von höchstens 10 Euro verursachen. Außerdem ist zu prüfen, ob dieses Ticket im Rahmen des „6er-Tarifes“ auch bis einschließlich Bielefeld gelten könnte. Um auch Schüler zu berücksichtigen, die nicht mit Bus oder Bahn zur Schule fahren, möchten wir darüber hinaus die Einführung eines sog. Fun-Tickets Regio“ anregen, das jeder Schüler kostengünstig (max. 15 Euro pro Monat) erwerben kann.

Wir bitten um Überweisung an den zuständigen Fachausschuss.

Mit freundlichen Grüßen

Hendrik Schaefer
Fraktionsvorsitzender

Detlev Kroos
Ratsmitglied